

## **Ausblick der Ludwigsburger Schlossfestspiele für 2021**

**Ein Fest der Künste, Demokratie und Nachhaltigkeit vom 06.05.-11.07.2021**

Wir leben in sehr bewegten Zeiten. Ein Festival inmitten einer Corona Pandemie zu planen ist ein sehr komplexer Vorgang, der viel Sorgfalt und gleichzeitig höchste Flexibilität von uns Allen abverlangt.

Wir sind in stetigem Kontakt mit den Künstlern, um die bestmöglichen Ziele eines interessanten Spielplans zu erreichen. Gleichzeitig denken wir in unterschiedlichen Szenarien, um darauf vorbereitet zu sein, dass sich Produktionen erneut verschieben bzw. transformiert werden müssen. Wir sind auch in kontinuierlichem Austausch mit Kollegen anderer Festivals und stimmen uns in vielen Fragen ab. Auch die Gestaltung von Künstlerverträgen müssen der veränderten Situation Rechnung tragen.

Wir sind trotz aller Unwägbarkeiten dennoch sehr zuversichtlich, dass wir 2021 ein attraktives Festival durchführen können. Die wichtigsten Elemente sind ein stabiles Grundgerüst der künstlerischen Planung, kontrollierbare Alternativmodelle bei entsprechenden Platzkapazitäten und eine verlässliche Finanzierung. Was die öffentlichen Förderungen betrifft, können wir auf der Grundlage einer Gemeinderatsklausur in Ludwigsburg zum Haushalt 2021 davon aus, dass wir im kommenden Jahr eine Kürzung von 10% der Zuschüsse verkraften müssen, was voraussichtlich auch zu einer entsprechenden parallelen Absenkung der Landesmittel im Plan führen wird. Die gute Nachricht ist, dass uns von Seiten des Bundes eine schriftliche Bestätigung vorliegt, eine entsprechende Ausnahme zu akzeptieren, in der diese einmalige Kürzung nicht zu einer Absenkung der Bundesmittel führen wird.

Auf dieser Grundlage und der Vorausschau an belastbaren Einnahmen durch Spenden und weiteren Drittmitteln haben wir den Spielplan 2021 entwickelt. Zum heutigen Zeitpunkt kann noch niemand einschätzen, welche Projekte in der genau geplanten Form im Mai /Juni / Juli durchführbar sein werden.

Die Auslastung der geplanten Projekte liegt bei 50%. Bei den 71 Veranstaltungen werden 28.369 Besucher erwartet. Die Gesamtkosten der geplanten Projekte liegt bei 2.782.719€. Die Einnahmenprognose aus Kartenkäufen liegt bei 793.915€.

Insgesamt wird mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet.

## **Schloss Fest Spiele 2021 – Innovative Formate, neue Website und digitale Bühne**

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele planen die Saison 2021 mit neuen **digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten**, dem Launch einer **interaktiven Website** und einer dort angesiedelten, über die Tageaktualität hinausweisenden **Digitalen Bühne**. Damit sieht sich das Team um Intendant Jochen Sandig für die zweite Spielzeit unter seiner Intendanz gut vorbereitet für die jeweils aktuellen Aufführungsmodalitäten der Saison 2021, die den Zeitraum **von 6. Mai bis 11. Juli 2021** umfasst. Der **Vorverkauf** für einen Teil des Programms beginnt **am 10. Dezember um 13 Uhr**, der Vorverkauf für das Gesamtprogramm wie üblich voraussichtlich Ende März 2021.

## Schloss Fest Spiele trotz Pandemie

Ein für die Schloss Fest Spiele 2021 entworfenes Veranstaltungs-Szenario geht von Platzkapazitäten von 50 Prozent im Vergleich zu Normalbedingungen aus. Es enthält zahlreiche pandemie-konforme Freiluftformate, um ein größeres Publikum zu erreichen und damit wirtschaftlich zu bleiben. Gespielt wird unter anderem im Ehrenhof des Schlosses, im Blühenden Barock sowie in der Ludwigsburger Innenstadt auf dem Marktplatz, wo bereits in der stark verkürzten Saison 2020 die neu geschaffene **Frei Luft Musik** mit großer Begeisterung von den Ludwigsburger Passanten aufgenommen wurde. Es wird sie deshalb auch 2021 mit einer größeren Anzahl von Terminen geben.

Eng verzahnt mit diesem Konzept werden die Formate eines »Digitalen hybriden Festivals« sein, das als zusätzliches Konzept Planungssicherheit, aber auch kreative Innovationen für die Zukunft birgt und ebenfalls neues Publikum und eine größere Reichweite der Schlossfestspiele erschließen wird.

In einem künstlerisch gestalteten **Festivalzentrum** soll der bisher digitale **Resonanzraum** durch persönliche Begegnungen und Präsenzveranstaltungen fortgeführt werden.

## Programm und Künstler

Auf dem Programm der **Schloss Fest Spiele 2021** steht zur Eröffnung am 6. Mai die **Fest Spiel Ouvertüre** mit dem Festspielorchester. Unter der Leitung der Dirigentin **Oksana Lyniv** spielt es unter anderem Mahlers »Lied von der Erde«, womit im Jahr 2020 nach ursprünglicher Planung die Festspiele beendet worden wären. Nach der pandemiebedingten Verschiebung wird endlich **Israel Galván** mit seiner Choreographie und Interpretation von Strawinskys »Le Sacre du Printemps« (14./15. Mai) zu sehen sein. »**The Day**« (27. bis 29. Mai), das gemeinsame Werk der Cellistin Maya Beiser, des Komponisten David Lang, der Tänzerin Wendy Whalen und der Choreographin Lucinda Childs über die Erinnerungsfähigkeit des Menschen, setzt den Bogen der Tanzwerke fort, der sich bis zu **Pina Bauschs** »Sacre« spannt. Diese Neueinstudierung von »**The Rite of Spring**« (Juni 2021) wurde auf Initiative der Pina Bausch Foundation in Senegal mit afrikanischen Tänzer\*innen der École des Sables in Dakar und dem Sadler's Wells Theater London erarbeitet, ist eine Koproduktion mit den Schlossfestspielen und erlebt in Ludwigsburg ihre Deutsche Erstaufführung. Das lange in Vergessenheit geratene Barockwerk »**Il diluvio universale**« (28. Mai) über die Sintflut gelangt im Sommer 2021 ebenfalls in Ludwigsburg zur Aufführung.

Statt nur einer einzigen Ausgabe des beliebten **Klassik Open Airs** wird es 2021 vom 9. bis 11. Juli ein ganzes **Wochenende** lang das **Monrepos Open Air** geben, um der großen Nachfrage auch unter Pandemie-Bedingungen gerecht werden zu können: Es beginnt mit einer **Öffentlichen Generalprobe** am Vorabend, ist am Samstagabend mit dem **Feuerwerk** als Höhepunkt zu erleben und wird als **Familienkonzert** am Sonntagnachmittag wiederholt. Statt großer Tribünen-Aufbauten werden Sitz-Inseln mit Liegestühlen und Papphockern die Einhaltung der notwendigen Abstandsregeln ermöglichen und außerdem für Glyndebourne-Atmosphäre sorgen. Es dirigiert **Alondra de la Parra**. Die dritte große Künstlerin im Bund der Dirigentinnen neben de la Parra und Lyniv wird **Barbara Hannigan** sein, die als Sopranistin einen **Gershwin-Abend** mit dem Festspielorchester zugleich musikalisch leitet und 2021 als Residenzkünstlerin in Ludwigsburg zu Gast sein wird.

## **Neue Website und Digitale Bühne**

Was im Blog »Resonanzraum« im Frühjahr 2020 begonnen wurde, führt die **neue Website** in einem umfassenderen und integrativen Sinn weiter: Sie wird komplementär zu den analogen, vor Ort und leibhaftig erfahrbaren Schloss Fest Spielen Kunst und Diskurs digital und multimedial erlebbar machen, das analoge Programm und die persönlichen Begegnungen begleiten, ergänzen, transformieren und einem noch größeren Kreis von Interessierten zugänglich machen. Videoinhalte etwa sind nicht nur für die Präsentation der Produktionen eingebunden, sondern digitale Formate, Livestreamings und eigens entworfene weitere Projekte erleben ihren Auftritt auf einer »**Digitalen Bühne**«.

## **Schirmherrschaft**

**Bundespräsident a.D. Horst Köhler und seine Frau Eva Luise Köhler übernehmen im Jahr 2021** erneut als Paar die Schirmherrschaft der Ludwigsburger Schlossfestspiele. Horst Köhler, Ehrenbürger der Stadt Ludwigsburg, wirkte an der Entwicklung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen mit, deren Umsetzung sich die Schlossfestspiele zur Aufgabe gemacht haben.

## **Karten-Vorverkauf**

Der Vorverkauf beginnt **am Donnerstag, 10. Dezember um 13 Uhr**.

## **Die Schloss Fest Spiele als Abo und Geschenk**

Das Kartenbüro stellt Gutscheine über einen beliebigen Wert aus.

Das **Wahl-Abo** mit **zehn Prozent Preisnachlass** enthält wie bisher Karten für **mindestens drei Veranstaltungen** nach Wahl. Zusätzlich kann eine **Mund-Nasen-Bedeckung** in der Gestaltung der Schlossfestspiele ebenfalls mit zehn Prozent Ermäßigung erworben werden. Die Bestellung wird im Schlossfestspiele-Design festlich verpackt.